

## Gallery zieht positives Fazit

Geschrieben von: Renée Diehl

Dienstag, den 24. Juli 2018 um 14:36 Uhr - Aktualisiert Dienstag, den 24. Juli 2018 um 15:15 Uhr

---



Das Kernwochenende der Gallery Messe in Düsseldorf vom 21. bis zum 23. Juli 2018 endete am Montag und die Veranstalter ziehen ein erstes positives Fazit aus der Erfahrung mit ihrem [neuen Showroomkonzept](#). In den ‚Alten Schmiedehallen‘, der ‚Kaltstahlhalle‘, dem ‚Alten Kesselhaus‘ und der ‚Halle am Wasserturm‘ konnten einzelne Aussteller einen Besucherzuwachs von bis zu 15 Prozent verzeichnen.

Projektdirektorin der Gallery und Gallery Shoes Ulrike Kähler resümiert: „Wir als Veranstalter sind sehr zufrieden mit unserer neuen Ausrichtung. Wir füllen eine Marktlücke und bieten mit dem Showroomkonzept ein Angebot, das hinsichtlich Service und Wirtschaftlichkeit absolut zeitgemäß ist. Das ist neben dem außergewöhnlichen Ambiente und europaweitem Marketing inklusive Kommunikation unser Beitrag zum Erfolg dieser Messe.“ Dennoch waren Schwankungen in der Besucherzahl für einzelne Aussteller wohl spürbar. „Dass wir kontinuierlich weiter an zusätzlichen Besuchern und noch mehr Frequenz arbeiten, ist selbstverständlich“, so Kähler.

Zum neuen Konzept der Messeausgabe dieser Saison gehörte auch ein Zuwachs von Schuhen, insbesondere in der ‚Kaltstahlhalle‘, sowie die Eingliederung des Bereiches ‚Evening & Occasion‘ in den ‚Alten Schmiedehallen‘, wo auch ‚Contemporary‘ und ‚Accessories & Shoes‘ zu finden waren. Diese drei Segmente konnten von der Frequenz der jeweils anderen Bereiche sehr profitieren.

Zur Diskussion der derzeitigen Möglichkeiten insbesondere für den kleinen Einzelhandel, fand am Messesonntag der VDMD ‚Think Table‘ Talk statt, an dem VDMD Botschafterin und Designerin Anja Gockel, Designerin des Jahres 2018 Doris Hartwich, Vizepräsidentin des VDMD Susan Wrschka und Eco Fashion Designerin Sophie Schneider-Esleben teilnahmen.

Auch die Trendview von Modejournalistin und Trendconsultant Karolina Landowski und Igedo Fashion Director Alexander Rademacher wurde gerne genutzt: Als Trendfarben wurden starke Pink- und Rotnuancen, Flieder und Flamingo, sowie strahlendes Gelb, Blau und Pastelltöne genannt. Neutral und Kombiton der Stunde bleibt weiterhin Weiß. Im Modedefokus stehen laut Landowski und Rademacher sowohl reduzierte, als auch auffällige Looks – Gegensätze ziehen sich also weiterhin an und laden zum Stilbruch ein.

Das ‚Alte Kesselhaus‘ bleibt noch bis Donnerstag, die ‚Halle am Wasserturm‘ mit der Modeagentur Klauser noch bis zum kommenden Wochenende geöffnet.

## Gallery zieht positives Fazit

Geschrieben von: Renée Diehl

Dienstag, den 24. Juli 2018 um 14:36 Uhr - Aktualisiert Dienstag, den 24. Juli 2018 um 15:15 Uhr

---

Die nächste Edition der Gallery wird vom 26. bis zum 28. Januar 2019 stattfinden. Weitere Informationen unter [www.gallery-duesseldorf.com](http://www.gallery-duesseldorf.com) .